

Umgang miteinander

Thema FeG Marburg / März -Juni 2019

Eigene Mühe bringt nichts!

Jesus stellt Neugeburt in Aussicht.

(zur Predigt 24.03.2019)

Ideenblatt 2



Wie können wir im Sinn Gottes lieben?

Lest dazu Johannes 3,1-8:

1 Einer der führenden Männer des jüdischen Volkes, ein Pharisäer namens Nikodemus, 2 suchte Jesus einmal bei Nacht auf. »Rabbi«, sagte er zu ihm, »wir wissen, dass du ein Lehrer bist, den Gott gesandt hat. Denn niemand kann solche Wunder tun wie du, wenn Gott nicht mit ihm ist.«

3 Jesus entgegnete: »Ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.« –

4 »Wie kann ein Mensch, wenn er alt geworden ist, noch einmal geboren werden?«, wandte Nikodemus ein. »Er kann doch nicht in den Leib seiner Mutter zurückkehren und ein zweites Mal auf die Welt kommen!«

5 Jesus erwiderte: »Ich sage dir eins: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht ins Reich Gottes hineinkommen. 6 Natürliches Leben bringt natürliches Leben hervor; geistliches Leben wird aus dem Geist geboren. 7 Darum sei nicht erstaunt, wenn ich dir sage: Ihr müsst von neuem geboren werden. 8 Der Wind weht, wo er will. Du hörst zwar sein Rauschen, aber woher er kommt und wohin er geht, weißt du nicht. So ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist.«

Fragen:

1. Welches Problem hatte Nikodemus?
2. Wo erkennst du dieses Problem bei dir/uns?
3. Was meint Jesus genau mit „noch einmal geboren werden“?
4. Was meint er mit „aus Wasser und Geist geboren“?
5. Das Wehen des Geistes Gottes kann man spüren („Rauschen“). Aber wie?
6. Was könnten die Unterschiede sein zwischen unserer *menschlichen* Mühe untereinander, und dem Wirken des Geistes?
7. Welche Dinge gibt es, die du angehen willst?

Betet dafür, dass die Liebe Jesu uns mehr bewegt, als alles andere! Nach Joh.13,34+35:

Liebt einander! - wie ich euch geliebt habe.

An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid.

Thomaszela

Herzlich

Wie der Mensch in seinem Herzen denkt, so **redet** er.
(Jesus im Matthäus-Evangelium, Kap 12,34)